

Pilgerreise der Pfarre Hartberg nach Santiago de Compostela

Aus ganz unterschiedlichen Beweggründen begibt man sich auf eine Pilgerreise. So sind auch 32 Personen aus unserer Pfarre mit ihren ganz persönlichen Anliegen am 5. Mai von Wien Richtung Jakobsweg abgehoben.

In Lissabon wurde die Gruppe bereits von Isabel, unserer spanischen Reiseleitung erwartet, die uns - gemeinsam mit Organisator Peter Gamperl – den Jakobsweg sowie die Schönheit von Portugal und Spanien näherbrachte.

Mit dem Bus ging es dann, mit Zwischenstopps im Surferparadies Nazaré und dem Marienwallfahrtsort Fatima, in die wunderschöne Küstenstadt Porto. Von dort starteten wir bei der Kathedrale die ersten Kilometer des portugiesischen Küstenweges. „Das Meer immer zur linken Seite. Sonst bist falsch!“ (Zitat Peter Gamperl)

Strahlendblauer Himmel, bunte Blütenpracht, nette Begegnungen und das Rauschen des Atlantiks begleiteten uns die nächsten beiden Tage. Mit der Ankunft



Foto: Peter Gamperl

in Tui war die Grenze nach Spanien überschritten und unser Weg führte die letzten 100 km durchs Landesinnere.

Wir durchschritten Dörfer, Wald und Feld, historische Städte mit sehenswerten Lokalen und ihren interessanten Öffnungszeiten! Wir trafen Menschen aus der ganzen Welt, von Kärnten bis Las Vegas und auch nette Nachbarn aus Deutschland und der Schweiz. Und wir schauten in die unterschiedlichsten Gesichter, spürten Grenzen, genossen die Stille und nahmen mit unseren Sinnen die Fülle der Schöpfung wahr.



Foto: Peter Gamperl



Foto: Peter Gamperl